



Im Wind der Veränderung

Sie ist schon gute Tradition. Zum sechsten Mal erscheint die Vision Transport im HUSS-VERLAG. Von Beginn an widmete sie sich den Themen Digitalisierung und Konnektivität ebenso wie Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz. Seither hat sich viel getan. Was 2016 eher futuristisch daherkam, ist heute immer häufiger gelebte Realität. Daimlers damaliger Vorstand Wolfgang Bernhard sprach in unserer ersten Ausgabe darüber, dass die Zeit reif sei, für den schweren voll-elektrischen Verteiler-Lkw. Und just jetzt, mit Erscheinen unserer sechsten Ausgabe, geht der eActros in die Serienfertigung. Das Beispiel steht sinnbildlich dafür, dass die Transformation in der Branche Fahrt aufnimmt. Wenn ich heute den Abschied vom Verbrennermotor vorhersage, mag das also sehr futuristisch scheinen. Das Pariser Klimaschutzabkommen lässt aber kaum Spielraum für eine andere Wahl. Allerdings – auch das zeigt sich am Beispiel Daimler – ist der Weg bis dahin lang, für unsere Kinder zu lang. Brückentechnologien müssen

also helfen, damit wir schon unterwegs den Ausstoß der Klimagase senken. Alternative Kraftstoffe, die CO₂-neutral verbrennen, gehören dazu, sowie aerodynamische Verbesserungen, die den Spritverbrauch deutlich senken. Die Digitalisierung kann ebenfalls einen Part übernehmen, indem sie die Tourenplanung optimiert. Konkrete Beispiele gibt es reichlich. Eine kleine, delikate Auswahl finden Sie in der aktuellen Ausgabe unserer Vision Transport. Wir zeigen, dass die Welt im Corona-Jahr nicht stillgestanden hat – ganz im Gegenteil. Seit über einem Jahr bläst der Wind der Veränderung durch das Land. Die digitale Transformation hat kräftig Fahrt aufgenommen. Und auch wenn der Schutz der Umwelt oft hinter andere Themen zurückgetreten ist – in Vielem hat das Wort vom Umbruch seinen Schrecken verloren. Am Ende könnte das dem Klimaschutz helfen, der für unsere Zukunft so wichtig ist.

Christine Harttmann
Chefredakteurin der Zeitung *Transport*

Titelbild: Iveco



Fliegl X-TRA Long EFFICIENCY
Der CO₂-Killer

- **Innenlänge: 15.030 mm**
- Bis zu 1.410 mm länger als Standard-Gardinen
- Bis zu 3 Palettenstellplätze mehr
- Bis zu 10 m³ mehr Ladevolumen
- Mehr Volumen > weniger CO₂

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Straße 8
D-07819 Triptis
☎ +49 36482 830-0
☎ +49 36482 830-60
✉ triptis@fliegl.com
www.fliegl.com